



Detailansicht des Registereintrags

Atlantik-Brücke e.V.

Aktuell seit 30.07.2025 09:29:10

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002357
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	30.07.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	30.07.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Atlantik-Brücke e.V. Palais Eger Tempelhofer Ufer 11 10963 Berlin Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +49302039830 E-Mail-Adressen: info@atlantik-bruecke.org Webseiten: www.atlantik-bruecke.org</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,15

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Sigmar Gabriel**

Funktion: Vorsitzender

2. Julia Friedlander

Funktion: Geschäftsführerin

3. Anahita Thoms

Funktion: Schatzmeisterin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):**1. Sigmar Gabriel****2. Julia Friedlander****3. Anahita Thoms****Gesamtzahl der Mitglieder:**

826 Mitglieder am 31.12.2024, davon:

651 natürliche Personen

175 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**Interessen- und Vorhabenbereiche (3):**

Außenpolitik; Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik; Internationale Beziehungen

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Verein verfolgt Bildungs-, wissenschaftliche, kulturelle und mildtätige Zwecke sowie die Förderung der Völkerverständigung. Hierbei will der Verein die Berufs- und Volksbildung auf nationaler und internationaler Ebene, hier insbesondere in den Vereinigten Staaten von Amerika, in Kanada und in Europa fördern. Darüber hinaus will der Verein das Verständnis für Deutschland in anderen Staaten, insbesondere in den Vereinigten Staaten von Amerika, in Kanada sowie den europäischen Staaten, ebenso das Verständnis für die vorgenannten Staaten in Deutschland fördern und damit einen Beitrag zur Freundschaft zwischen Deutschland und anderen Staaten leisten.

Auch will der Verein den Menschen in diesen Staaten, die von Katastrophen und humanitären Notsituationen betroffen sind, durch die Beschaffung von Mitteln beistehen. Insbesondere will der Verein:

- a) durch Studiengruppen, berufsspezifische Studienreisen, Konferenzen, Seminare, Workshops und Arbeitskreise o.ä. sowie durch die Unterstützung von Begegnungsstätten die Berufs- und Volksbildung auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene unterstützen;
- b) wissenschaftliche und informatorische Publikationen herausgeben und Berichte in andere Staaten, insbesondere in die Vereinigten Staaten von Amerika, nach Kanada und andere europäische Staaten, versenden;
- c) kulturelle Veranstaltungen im Sinne des § 58 Abs. 2 der Abgabenordnung (AO) fördern;
- d) persönliche Begegnungen zwischen Deutschen und Staatsangehörigen anderer Staaten, insbesondere Amerikanern, Kanadiern und Europäern, in den wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Zentren Deutschlands vermitteln und den wissenschaftlichen Austausch unterstützen;
- e) die Betreuung ausländischer Besucher in Deutschland sowie Einrichtungen, soweit deren Tätigkeiten oder Einrichtungen dazu bestimmt sind, der Völkerverständigung zu dienen, fördern;
- f) durch Spendenaufrufe an die Bevölkerung tätig, um Mittel für betroffene Menschen, die von Katastrophen aller Art, z.B. Krieg, terroristischen Anschlägen, Naturkatastrophen etc. oder humanitären Notsituationen betroffen sind, einzuwerben. Diese Mittel werden dann direkt an die Menschen in den betroffenen Gebieten oder durch Einschaltung von Hilfspersonen i. S. d. § 57 Abs. 1 Satz 2 der Abgabenordnung (AO) ausgezahlt.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. Auswärtiges Amt (AA)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Zuwendung aus Bundesmitteln des Auswärtigen Amtes als Projektförderung für „New Bridge Program“

2. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

New Bridge Program

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

2.080.001 bis 2.090.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[AB_JB-2425_INHALT_SCREEN_DS.pdf](#)